



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/01/2022)
vom 19.04.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heike Schneekloth

Mitglieder

Matthias Gnauck

zugleich Protokollführer

Henning Kruse

von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer

Gäste

Monika Löhndorf

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:50 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Prasdorf
7. Einführung einer Zweitwohnungssteuer
8. Bekanntgaben und Anfragen

PRASD/BV/062/2022

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19h00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Gnauck beantragt, einen zusätzlichen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 10 – „Beratung über Grunderwerb“ aufzunehmen und erläutert kurz den Hintergrund dazu. Die Vorsitzende lässt über die Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung ist damit in der vorliegenden Form genehmigt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 sind nichtöffentlich zu behandeln. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Ausschussmitglieder nehmen die vorliegende Niederschrift zur Kenntnis. Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist damit in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/062/2022

Der Kämmerer erläutert das Zahlenwerk und insbesondere die Gründe und Ursachen, die zur Haushaltsverbesserung im Verwaltungshaushalt geführt haben. Die Ausschussmitglieder nehmen dies erfreut zur Kenntnis. Im Anschluss werden einige Haushaltspositionen aus dem Bereich der Listen über Mehrausgaben, Mehreinnahmen, Minderausgaben und Mindereinnahmen durch Einsichtnahmen in die jeweilige Haushaltsstelle stichprobenhaft geprüft. Auftretende Fragen werden vom Kämmerer bzw. dem Bürgermeister beantwortet. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 gemäß §94 Abs. 3 GO zu beschließen und die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 23.043,64 Euro gemäß §82 Abs. 1 GO zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Der Kämmerer erläutert den Sachverhalt. Die Zweitwohnungssteuer ist eine kommunale Aufwandsteuer, mit der das Innehaben einer weiteren Wohnung neben einer Hauptwohnung besteuert wird. Es ist dabei unerheblich, ob die Wohnung gemietet oder vom Eigentümer selbst bewohnt wird. Ebenso wenig spielt es eine Rolle, wenn sich Haupt- und Nebenwohnung am selben Ort befinden. Ein Hintergrund für die Einführung einer Zweitwohnungssteuer ist beim kommunalen Finanzausgleich zu suchen, bei dem nur Personen mit einer Hauptwohnung in einer Gemeinde berücksichtigt werden. Für Personen mit Nebenwohnsitz erhalten die Gemeinden kein Geld, müssen aber auch für diese kommunalen Einrichtungen vor- und unterhalten. Außerdem erhofft man sich unmittelbar höhere Einnahmen und höhere Schlüsselzuweisungen bei Ummeldungen.

Dies vorweg geschickt teilt der Kämmerer dem Ausschuss mit, dass nach Prüfungen durch das Amt in Prasdorf derzeit 2 Fälle zweitwohnungssteuerpflichtig wären. Allerdings kann es zu deutlich mehr Fällen in Zukunft kommen, wenn der demografische Wandel auch in Prasdorf durchschlägt und mehr Immobilien im Dorf den Eigentümer wechseln. Nach kurzer Diskussion, in der der Kämmerer bei einem angenommenen Steuersatz von 10 v. H. Mehreinnahmen von ca. 2.000,00 Euro in Aussicht stellt, ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verabschiedung einer Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Prasdorf ab dem 01.01.2023. Der anzuwendende Steuersatz soll 10 v. H. betragen. Die Gemeindevertretung möge die Amtsverwaltung bitten, einen Satzungsentwurf zum Herbst 2022 vorzubereiten und der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen.

Stimmberechtigte:	3		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben erfolgen nicht.

Bürgermeister Gnauck stellt dem Kämmerer eine Frage bezüglich der Grundsteuerreformierung und der für den Sommer 2022 seitens der Landesregierung angekündigten Befragung

aller ImmobilieneigentümerInnen. Der Kämmerer erläutert kurz den ihm bekannten Sachstand.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt, so dass die Vorsitzende um 20h38 Uhr die Öffentlichkeit ausschließt.

gesehen:

gez. Heike Schneekloth
- Ausschussvorsitzende -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -